

FREIRAD 105.9 MHz

Freies Radio Innsbruck

www.freirad.at

April bis Juni 2013

FREIRAD 105.9 Lehrredaktion 2013

Radiojournalismus in Theorie und Praxis

Die FREIRAD 105.9 Lehrredaktion Radiojournalismus richtet sich an Menschen, die sich in die Arbeit als RadioredakteurInnen vertiefen wollen. Ziel ist es, praxisorientiert die journalistische Arbeit beim Medium Radio zu vermitteln.

Durch den hohen Praxisbezug – auch unter Live-Bedingungen – wird den TeilnehmerInnen das Medium Radio nahe gebracht. Dazu gehört speziell die Vermittlung der Eigentümlichkeiten des Radios, von der Aufnahme mit Mikrofon bis zur Live-Moderation einer Sendung. Vermittelt wird: Audioschnitt, Beitragsgestaltung, Schreiben und Sprechen im Radio. Außerdem wird ins Recherchieren, Umgang mit Quellen und in Interviewtechnik eingeführt. Und ein Blick geworfen auf die österreichische Medien- und Rundfunklandschaft, speziell auf die wachsende der

Freien Radios. Die Lehreinheiten werden vom MitarbeiterInnen von FREIRAD 105.9, RadiojournalistInnen sowie externen ExpertInnen der österreichischen Medienlandschaft gestaltet.

Die Lehrredaktion findet 2013 vom 03. bis 31. Mai statt und gliedert sich in theoretische und praktische Module. Während des Gesamtzeitraums wird von den TeilnehmerInnen gemeinsam ein wöchentliches Radiojournal gestaltet, das in einer Redaktionssitzung erarbeitet und vorbereitet wird.

Die TeilnehmerInnen werden während der Produktion begleitet und betreut. Zusätzlich wird in theoretischen Modulen Wissen für die journalistische Arbeit im Radio vermittelt und vertieft.

Mehr Infos findet ihr unter www.freirad.at

POLITIK KULTUR GESELLSCHAFT WIEDERHOLUNG KULTURTON 105,9 MUSIK NACHRICHTEN KINDEr/JUGEND UNTERHALTUNG KONSERVE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
6:00 Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	6:00
7:00 BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	Democracy Now!	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	7:00
8:00 KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal (Wiederh.)	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Buchtipps von und mit Urs Heinz Aerni	8:00
8:30 Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	8:30
9:00 Amnesty und die Welt Claudia Vierthaler, Adel El-Sayed: Gesellschaftspolitisches Magazin mit menschenrechtsrelevanten Themen (8.4., 13.5., 10.6.) Kunstraum Innsbruck Karin Pernegger: Neues aus dem Kunstraum Innsbruck (15.4., 20.5., 17.6.)	Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (9.4., 14.5., 11.6.) Selected Books of (Post)Modern Science David Koppstein: Buchbesprechungen ausgewählter Bücher der (post)modernen Wissenschaft (16.4., 21.5., 18.6.) dt, engl., fr	Innsbrucker Stadtgespräche Erich Ledersberger: Gespräche mit Menschen wie du und ich, Moderation Georg Reinlter (10.4., 8.5., 12.6.) Mr. DNA Ralf Heldner: Songs the never play on the radio. Alternative sixties and beyond (24.4., 22.5., 26.6.)	Artidirection Lukas Lockinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (4.4., 2.5., 6.6.)	Neue Töne – nuovi suoni tra Italia e Austria Maria Sanna: Italien hat viele tolle Talente, die ihren Platz im Radio verdienen (26.4., 24.5., 28.6.)	Systemfehler Spaltungsethik als Entpolitisierung von Ungleichheit (27.4., 25.5., 22.6.)	Denkanstöße Jörg und Eleonora Brugger: Themen, die zu Denken geben (7.4., 5.5., 2.6. Wiederh. 28.4., 19.5., 16.6.) Ham & Eggs Hermann Stolze: Studiogespräche mit KünstlerInnen (14.4., 21.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6.)	9:00
10:00 Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Josef Wolf: Musik, Politik, Film. Die Radiosendung der Initiatoren des Innsbrucker Polit-Film-Festivals (1.4., 6.5., 3.6.) Que Onda Berichte aus Lateinamerika (15.4., 20.5., 17.6.) Brisant Jutta Seethaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (22.4., 27.5., 24.6.)	A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (2.4., 7.5., 4.6.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafie zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (9.4., 14.5., 11.6.) Mannsbilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (16.4., 21.5., 18.6.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (23.4., 28.5., 25.6.)	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (3.4., 17.4., 1.5., 15.5., 5.6., 19.6.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori: wirtschaftspolitische Themen (10.4., 8.5., 12.6.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BOSE in den Alpen (24.4., 22.5., 26.6.)	Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (4.4., 2.5., 6.6.) AIDS-Hilfe Ines Radl, Mathias Recheis: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (11.4., 9.5., 13.6.) Yundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (25.4., 23.5., 27.6.)	Ethnoskop Thomas Winkler: Studierende der Europäischen Ethnologie: genauer hinhören, genauer hinsehen (12.4., 10.5., 14.6.) KUNSTBLUT Daniel Dlouhy: Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (26.4., 22.2., 28.6.)		BBC China am Puls Sun Li: Sendung zu aktuellen Themen aus China und Österreich (21.4., 19.5., 16.6.) chinesisch, dt	10:00 10:06
11:00 BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	Voice of Africa Ike Okafor: Kooperationsprojekt der Black Community Linz mit FREIRAD 105.9 & FRO	11:00
11:06 Büch's'n'Radio Andrei Siclodi: Kunst, Gesellschaft, Perspektiven. Vorstellung und Diskussion von aktuellen Themen zu Kunst und Gesellschaft (1.4., 6.5., 3.6.) Bung Kultur Robert Renk: Beste Literatur fürs beste Publikum (8.4., 22.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6.)	Colorful India Matthias Zeilerbauer: Berichte aus Indien eines Auslandszivil-diensers (2.4., 7.5., 4.6.) Literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (9.4., 23.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.) Klangspuren Maria Luise Mayr: Klangspuren Schwarz präsentiert zeitgenössische Musik (16.4., 21.5., 18.6.)	Kunstraum Innsbruck Karin Pernegger: Neues aus dem Kunstraum Innsbruck (3.4., 1.5., 5.6.)	Radio ATTAC eine andere Welt ist möglich	Konserven	Konserven		
12:00 queer.collectiv	МУЗЫКОВА Musikowa – eine Stunde Frauenmusik	Solamente Aleman – eine Stunde deutschsprachige Musik	Radio Stimme Sendung der Initiative Minderheiten (11., 25.4., 9., 23.5., 13., 27.6.) Tutto Francese – eine Stunde französische Musik (4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 30.5., 6.6., 20.6.)	Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen	bien italien – eine Stunde italienische Musik	CAN Radyo Özgür Erdogan: Informationssendung der Anatolischen Aleviten, türk.	12:00
13:00 BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC		13:00
13:06 Konserve	Buchtipps von und mit Urs Heinz Aerni	Bewegungsmelder Kultur Sendung der IG Kultur (10.4., 8.5., 12.6.)	literadio on air Christian Berger: Lesungen und Gespräche mit AutorInnen und Menschen aus der Literaturszene (4.4., 2.5., 6.6.)	Colorful India Matthias Zeilerbauer: Berichte aus Indien eines Auslandszivil-diensers (19.4., 17.5., 14.6.)	Konserven		13:06
14:00 Wienerlieder: Erich Zib spielt echte Wienermusik (8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6.)	Innsbrucker Gender Lectures Marion Jarosch: Die Vorträge, organisiert von der Interkulturellen Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, zum Nachhören. (23.4., 28.5., 25.6.)	Silvia's Kochwelle Silvia Maritsch-Rager: vegetarische Kochrezepte (10.4., 8.5., 12.6.)	Selected Books of (Post)Modern Science David Koppstein: Buchbesprechungen ausgewählter Bücher der (post)modernen Wissenschaft. (4.4., 2.5., 6.6.) dt, engl., fr. A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (11.4., 16.5., 20.6.)	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik (Wiederh.)	AS-Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung, bks	Radio Resava Slava Milosavljević: Unterhaltungssendung, bks	14:00
15:00 Radio Augustin Radio Orange 94.0, Wien: Wiener Straßenschrift „Augustin“		Das KostNix Von und über KostNix (3.4., 1.5., 5.6.), dt, fr, engl etc.	Konserven		Netwatcher Manfred Krejciak: ITThemen mit dem Schwerpunkt Privacy	Das gute alte Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung des Vereins Stori, bks	15:00
16:00 Radjojo Kinderradio Berlin	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	notre foi Eric Bayanonak Abouem: Religion – Musik. Hier – Dort. Unterschiede – Gleiches. fr., dt.	16:00
16:06	KiZnewZ – Wir und die Welt Kindernachrichten der Radiofabrik, Salzburg (30.4., 28.5., 25.6.)	Gfraster – Kinderplaylist	Konserven	Open Art Zarina Mussa: Bunte Tunes aus aller Welt (12.4., 10.5., 14.6.) port, engl		Radio MT Semberija Milorad Torlaković: Informationen der bosnischen Botschaft und Musik, bks	16:06
17:00 Deine Plattensammlung Michael Haupt, Gerhard Pisch: Eine biographische Annäherung durch Musik (29.4., 27.5., 24.6.)	No Radio Peter Chiochetti: noRadio: FREIRAD 105.9 surft das WWW (23.4., 28.5., 25.6.)	Radio THM Maximilian Höller: Aktuelle Hits und Interviews mit Stars (3.4., 1.5., 5.6.)	Konserven	Radio Dispositiv Herbert Gnauer: Schwerpunkt "AdActa – Kunst, Recht und Internet"	El sabatino Pablo Corté, Jose Ezequiel Guel Gomar: El programa español. sp., dt.	Mladost Mirjana Stanković: Unterhaltungssendung des Vereins Mladost, bks	17:00
18:00 BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	Explosiv Show mit Meister Xavis aus Kamerun Xavis Kouam: Musik aus Afrika, Politik, Sport und Kultur aus aller Welt. fr., dt.	18:00
18:30 KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9			18:30
19:00 Que Onda Berichte aus Lateinamerika (1.4., 6.5., 3.6.) Brisant Jutta Seethaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (8.4., 13.5., 10.6.) Legends of Rock Michael Klieber, Manuel Schatz: Bootleg-Material und hitzige Diskussionen von und über Rocklegenden (29.4., 27.5., 24.6.)	Zeugfunk Teresa Schnitzer: Infos über die kulturelle und musikalische Szene in Innsbruck (2.4., 7.5., 4.6.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (9.4., 14.5., 11.6.) Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Josef Wolf: Musik, Politik, Film. (16.4., 21.5., 18.6.) Amnesty und die Welt Claudia Vierthaler, Adel El-Sayed: Gesellschaftspolitisches Magazin mit menschenrechtsrelevanten Themen (30.4., 28.5., 25.6.)	KUNSTBLUT Daniel Dlouhy: Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (10.4., 8.5., 12.6.) Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (17.4., 15.5., 19.6.)	Literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 6.6., 20.6.) Yundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (11.4., 9.5., 13.6.) Ethnoskop Thomas Winkler, Studierende der Europäischen Ethnologie: genauer hinhören, genauer hinsehen (25.4., 30.5., 27.6.)		mondiale cultur plus – Kultur aus aller Welt Desiré Tchuenteu Poka: fair connaître avec auditeurs les cultures et traditions d'ailleurs. fr., dt., engl., etc.	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (14.4., 28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 30.6.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BOSE in den Alpen (21.4., 19.5., 18.6.)	19:00
20:00 VLOKALE sZÄHNE DE ZENT ZEING Valentin Dander, Lisa Scherz, Geronimo Schreilechner: Was der lokale Grund unterhalb der breitenmedialen, öffentlichen Repräsentanzen zu bieten hat	Mannsbilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (2.4., 7.5., 4.6.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori: (16.4., 21.5., 18.6.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafie zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (30.4., 28.5., 25.6.)	Rauschgriff & Pflasterfahndung Rainer Rappole, Proton 104.6 – Das Freie Radio Vorarlberg: Drogenberatungsstelle „Ex und Hopp“. Zu speziellen Themen aus der Welt von Drogen, Rausch & Sucht.	Der existierende Mensch Markus Felder: Menschsein, Existenz, Sinn, Leben ... (4.4., 2.5., 6.6.) Artidirection Lukas Lockinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (18.4., 16.5., 20.6.) AIDS-Hilfe Ines Radl, Mathias Recheis: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (25.4., 23.5., 27.6.) Klangspuren Maria Luise Mayr (11.4., 9.5., 13.6.)	Globale Dialoge Radiogruppe women on air, Radio Orange 94.0, Wien: interkulturelle & entwicklungspolitische Themen aus feministischer Sicht	Auf zum Atem Roland Albrich, Tobias Außerhofer: Drum and bass von speedy and saibot, satirisch angehaucht (20.4., 18.5., 15.6.) Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock von London über Berlin bis nach Innsbruck Downtown (27.4., 25.5., 29.6.)	Mr. DNA Ralf Heldner: Songs they never play on the radio. Alternative sixties and beyond (14.4., 12.5., 9.6.) Innsbrucker Stadtgespräche Erich Ledersberger: Gespräche mit Menschen wie du und ich, Moderation Georg Reinlter (28.4., 26.5., 30.6.)	20:00
21:00 All that Jazz Gottfried Simbriger: österreichischer Jazz und aktuelle Entwicklungen (1.4., 6.5., 3.6.) Diverimento Gottfried Simbriger: Buch- und Filmvorstellungen sowie Lesungen (15.4., 20.5., 17.6.) Radio Ranking King FX. Schumacher: Listen aller Art zwischen Hommage und Parodie (8.4., 22.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6.)	Radio Rorschach Ekehard Reinlter: Mittelmaß ist nicht gut für uns (2.4., 16.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6.) Legends of Rock Michael Klieber, Manuel Schatz: Bootleg-Material und hitzige Diskussionen von und über Rocklegenden (9.4., 14.5., 11.6.) Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (30.4., 28.5., 25.6.)	Sunday Sessions David Cook, Mike Young: an alternative look at news, items from around the world (10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 12.6., 26.6.) engl	liberTANGO Peter Jordan: Die Sendung des Vereins „liberTANGO“ bringt euch die Musik, die Sozialgeschichte und die Philosophie des Tanzes Tange argentino näher	Radio Pauli Jim Auer: moderiert (5.4., 3.5., 7.6.)	Auf zum Atem Roland Albrich, Tobias Außerhofer: Drum and bass von speedy and saibot, satirisch angehaucht (20.4., 18.5., 15.6.)	Radio Most Fuad Turanović: Eine Sendung des Vereins Zlatni Lijlani, bos.	21:00
22:00 Konserve	Quiz ohne Fragen Sebastian Schreieck (23.4., 28.5., 25.6.)	Musik für vergnügliche Stunden F. Gorbach: feiner chill/longe sound (3.4., 1.5., 5.6.) All that Jazz Gottfried Simbriger: (10.4., 8.5., 12.6., Wiederh. vom Mo 21:00) Diverimento Gottfried Simbriger: (24.4., 22.5., 26.6., Wiederh. vom Mo 21:00)	TIROL ON EAR – The Local Soundbase Lukas Lockinger, Klemens Fischler: Skippin', für den Rest, sprich hiphop, rock, kreativen output	Musik aus dem Briefkasten: Playlist	Konserven	Neue Töne – nuovi suoni tra Italia e Austria Maria Sanna: Italien hatte viele tolle Talente, die ihren Platz im Radio verdienen (14.4., 12.5., 9.6.)	22:00
23:00 Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen		Musik für vergnügliche Stunden Felix Gorbach: feiner chill/lounge sound (3.4., 1.5., 5.6.)	Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock (Wiederh., 11.4., 9.5., 13.6.) bpm Konrad Koch: Die ININ-Plattform für SzenekünstlerInnen (18.4., 16.5., 20.6.)	Live aus der pmk Peter Chiochetti: wöchentlich ein Livekonzert aus der pmk	Konserven	Salsa – Playlist	23:00
24:00 Literatur um Mitternacht	Sok Branislav Milutinović: serbokroatische Unterhaltungsmusik / Playlist	The Selector British Council: junge britische Bands und Trends	Konserven	MadhouSe Fisch: Wöchentliches Djing bei darf tv	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik		24:00
1:00 Roots Night			Konserven				1:00
2–6:00 Roots Night	Punk is not Ska	Rhymetime	Heavynacht	Nachtprogramm	Saturday Nights Bits & Bites	Tirol on ear – TOTAL	2–6:00

Die Verantwortlichen für hier nicht auffindbare Sendungen haben bis Redaktionsschluss nix rausgerückt. Aktuelles unter www.freirad.at

grafik&design: hotgrafik.at

Medien, Politik und Geld

Wenn man sich Tirol medial anschaut, kann einem schlecht werden. Klar ist in Österreich Medienpolitik Bundessache, aber auch die Länder hätten Möglichkeiten, steuernd einzugreifen. Manche machen das auch vor und nehmen Geld in die Hand, um Medien- und damit auch Meinungsvielfalt gezielt zu fördern. Die VorreiterInnenrolle nimmt hier Wien ein, das partizipative, kritische und offene Medien wie okto TV oder auch Orange 94.0 mit Summen fördert, die auch wirklich was bewirken können. Auch Oberösterreich kann als Vorbild dienen, denn im Rundfunkbereich kann das Land mit vier Freien Radios und einem Community TV auf kritische Auseinandersetzung zu lokalen, regionalen und auch internationalen Themen setzen. In Tirol sieht die Sache schon ein bisschen anders aus. Ein übermächtiger Medienkonzern, immerhin einer der größten Österreichs, hat fast alles, was dem BürgerInnen Information beziehen können, fest in der Hand. Egal ob es sich um Printmedien, Hörfunk oder TV handelt, fast überall steht Moser Holding im Impressum. Dann gibt's noch den ORF Tirol, dessen Direktor ehemaliges hochrangiges Mitglied der seit Urzeiten herrschenden Partei war. In der Berichterstattung gibt sich der ORF volkstümlich und hat nicht viel mehr zu berichten, als dass wieder einmal irgendein Autofahrer in irgendeinen Bach gerast ist. 2008 schrieb die Tiroler Lyrikerin und Schriftstellerin Barbara Hundegger in ihrem Text nichts von format, kein feuilleton, keine Debatten, keine gesellschaftsreflexion, kein diskurs; keine aufdeckungstexte zu den verstrickten angesehenen heimischen Firmen in etnik-arme finanz-fitz-netzwerke, freiwillig kein kritisches wort über potent-gesellschaftsrelevantes vorangetrieben, niemand wird überhaupt damit konfrontiert und befasst, nirgends eine Spur

von zur-verfügung-stellen „öffentlicher medienfläche“ an „zeitungs“-fermes im land, alles selbst verkaufen, und kassieren. jeden zehntel-millimeter selbst bei den anzeigen für die toten noch ...“ Barbara Hundegger hatte immer schon einen sehr scharfen Blick für politische Verhältnisse und was sie da beschreibt manifestiert sich trotz aller Bekenntnisse zu weniger politischer Einflussnahme, trotz Inseratenoffenlegung, trotz Kopierverbot immer mehr und immer umfassender. Wie soll kritische politische Berichterstattung funktionieren wenn, wie längst bei einer Pressekonferenz zur Präsentation einer neuen Liste für die Tirol Wahl, der anwesende ORF Reporter den Listenersten fragt: „Du Hans, was hab's denn da vor?“ Die Politik in Tirol gibt viel Geld aus, um sich Medien in einer gewissen Abhängigkeit oder Freundlichkeit zu halten. Für eine kritische Öffentlichkeit ist es zeitweise deprimierend, dass das auch immer wieder funktioniert. Die über weite Strecken genehme Berichterstattung verwundert wenig. Angesichts der Summen, die über Inserate in die marktbeherrschenden Medien fließen, wird klar, dass über politische Zustände oft erst dann berichtet wird, wenn es sich nicht mehr vermeiden lässt. Das seit Herbst gültige Medientransparenzgesetz zwingt erstmals zur Offenlegung was z.B. das Land Tirol an Geldern an Medien ausschüttet. Die Zahlen für das dritte Quartal 2012 sprechen für sich. Das Land selbst hält sich zwar zurück: ORF, Tiroler Krone und tiroltv erhielten zusammen knapp 44.900 Euro. Dick kommt's dann aber bei den landeseigenen Aktiengesellschaften wie TIWAG und Hypo Tirol Bank. Die TIWAG ließ sich Inserate im dritten Quartal 2012 ganze 281.916 Euro kosten. Der Löwenanteil von über 100.000 Euro ging dabei an den ORF Tirol, fast genau soviel an

die verschiedene Blätter der Mosenholding und der Rest verteilt sich auf Kronenzeitung, Echo und Tirol TV. Nicht anders das Bild bei der Hypo Tirol Bank, auch in 100%igem Eigentum des Landes. Fast 100.000 Euro gehen hier an die verschiedenen Druckwerke aus dem Hause Moser-Holding, an die 65.000 Euro an den ORF Tirol und der Rest auf die Gesamtsumme von 223.229 Euro, welche die Hypo Tirol Bank im Quartal für Inserate ausgeben hat, verteilt sich auf Medien wie die Tiroler Landeszeitung, die Tiroler Heimatzeitung, tirol tv und Echo. Wenn man die Ausgaben des Landes und nur dieser zwei landeseigenen Firmen aufs Jahr hochrechnet, gibt das Land Tirol nur hier über 2,2 Millionen Euros an Inseraten aus. Wenn man Gesellschaften, wie Astring, Tirol Werbung, Verkehrsverbund Tirol, Congress und Messe, Neue Heimat, Tigewiss, Tilak, Festspiele Etl u.v.a. noch dazurechnet, an denen das Land Tirol in unterschiedlicher Größenordnung beteiligt ist, kommt pro Quartal nochmals die stolze Summe von gut einer Million Euro dazu. Selbst bei vorsichtiger Rechnung heißt das, dass das Land das quasi Medienmonopol in Tirol mit deutlich mehr als sechs Millionen Euro im Jahr versorgt. Wen wundert's also, dass die Verlockung in manchen Medien groß ist, diese Summen die da über Inserate fließen, nicht zu gefährden, und dass bei RedakteurInnen die Schere im Kopf auch aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der ArbeitgeberInnen immer wieder funktioniert. Was dabei rauskommt ist, dass Medien in Tirol ihre Pflicht als vierte Säule der Demokratie nicht ganz so wichtig nehmen wie es angebracht wäre. Gleichzeitig müssen RedakteurInnen unter Arbeitsbedingungen arbeiten, die kaum noch Recherche oder intensives Arbeiten an einem Thema zulassen. Der Vorteil, der den großen

Medien in Tirol durch die Inseratenvergabe des Landes erwächst, bleibt ein wirtschaftlicher und dient nicht dazu, die Qualität in diesen Medien zu verbessern. Wie eingangs gesagt, Steuerungsmöglichkeiten gäbe es. Es gäbe sie, wenn gewollt werden würde, dass es in Tirol oder auch regional und lokal eine kritische und offene Medienlandschaft gäbe. Eine Medienlandschaft, die in der Lage wäre, sich kritisch mit Politik und Kultur auseinanderzusetzen, Diskurse zu begründen und zu führen und so dem nahe kommen könnte, für das die Presse und die Medien eigentlich da sind: diese unsere Demokratie zu entwickeln und zu bewahren. Die Politik könnte dazu beitragen, wenn sie die enormen Summen an Geld die in die Medien fließen, auch als Steuerungselement sehen würde, Qualität in Presse und Rundfunk zu fördern und somit auch eine demokratische Entwicklung voranzutreiben. Klar hat auch die Politik das Bedürfnis und die Pflicht die Öffentlichkeit über ihr Tun zu informieren und dafür können auch Inserate Sinn machen. Allerdings hätte Politik auch die Möglichkeit, Gelder so zu steuern, dass eine lebendige, kritische Medienlandschaft in Tirol entstehen kann. Gleichzeitig würden über viele qualitativ hochwertige Medien auch nicht weniger Menschen erreicht werden. Es ginge darum, klar zu stellen, dass die Inseratenvergabe der öffentlichen Hand nicht in rein wirtschaftlicher Hinsicht gesehen werden kann, sondern sehr wohl eine Art Medienförderung darstellt. Was Not tute, wären qualitative Richtlinien für eine transparente Medienförderung zu erarbeiten und umzusetzen. Ein Wunsch der wohl leider auch nach den Landtagswahlen 2013 ein frommer bleibt.

Markus Schennach

SYSTEMFEHLER

Spaltungsrhetorik als Entpolitisierung von Ungleichheit

29. April 2013
Birgit Stark:
Boulevardisierung und Skandalisierungslogik – Zustand und demokratiepolitische Bedeutung der 'vierten Macht'
 (Institut für Publizistik, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)
 Koferat: **Christa Zöchling** (Profil-Radakteurin, Wien)

27. Mai 2013
Martin Döring:
Gesundheitspolitik als Herrschaftstechnologie
 (Institut für Geographie der Universität Hamburg)

17. Juni 2013
Podiumsdiskussion:
Die kommenden Aufstände – Systemkrisen westlicher Demokratien

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Saal der Arbeiterkammer statt.
 Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Büros für Gleichstellung und Gender Studies/Universität Innsbruck, der AK-Tirol, dem OGB-Tirol und dem AMS-Tirol.
Mehr Infos unter www.uibk.ac.at/leopoldine/gender-studies/veranstaltungen.

Alexandra Weiss

zum Nachhören am 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr

KulturTon

Seit November 2011 löst ein etwas anderer Kanal auf FREIRAD 105.9 aus dem Äther. Note um Note, komponiert, durchgedacht, aktuell, am Puls des Tiroler Kultur- und Bildungsgeschehens. KulturTon 105.9 malt vorwiegend in grellen Tönen, aber auch Unter- und Zwischentöne finden ihren Platz.

Sozialökonomische Betriebe, Ausstellungen, Musik mit E und U vorne dran, Schauspiel, Blicke über den Brenner, Kulturpolitik, Arbeitswelt und Universität, sogar Zeitung wird im KulturTon live gelesen.

Von Montag bis Freitag um 18:30 Uhr, Whg. Montag bis Freitag um 8:00 Uhr



Globalwize goes Qazaqstan!

Mad Musicologist hat endlich in Sachen Kulturaustausch die Reise nach Almaty (Kasachstan) geschafft. Dort gab es für die StudentInnen des Nationalkonservatoriums eine Zeitreise durch die Neue Musik jenseits des Eisernen Vorhangs – also die westliche – und dafür erhielt er einiges musikalisches Gepäck von dort für Euch neugierige HörerInnen. Aus dem übergewichtigen Fluggepäck frisch auf Eure Ohren sind einige Folgen aus handverlesenen Beispielen kasachischer Musik aller Genres mit kurzen Kommentaren aufbereitet. **Mad Musicologist/Werner Linden** jeden Donnerstag im April (4., 11., 18., 25.) um 15 Uhr

Unter diesem Titel startet FREIRAD 105.9 ab März 2013 ein Projekt mit und für Menschen auf der Flucht. Denn die Menschen die nach Tirol und Innsbruck kommen, erhalten hier nicht all die Unterstützung, die ihnen zusteht und kommen in seltenen Fällen zu dem wenigsten Recht, das sie noch haben. Die Bedingungen des neuen Asyl- und Fremdenrechts, das restriktivste, das Österreich in der 2. Republik jemals hatte, erschweren ihre Lage zusehends. Im Rahmen des Projekts "Wir bleiben!" werden 10 Radiosendungen "Wir bleiben!" produziert, in denen jeweils sechs Sprachen produziert, in denen die Flüchtlinge, die in Innsbruck untergebracht sind, die wichtigsten Informationen für ihren Aufenthalt und im optimalen Fall für ihr dauerhaftes Dableiben erhalten sollen. FREIRAD 105.9 will auf diesem Weg Flüchtlingen gemeinsam mit ProjektpartnerInnen aus den Bereichen Flucht, Migration und Asyl Unterstützung anbieten.



Das Projekt "Wir bleiben!" wird im Rahmen der Stadt_potenziale 2013 von der Stadt Innsbruck gefördert.

ProgrammsCHWERpunkte

An folgenden Tagen hört Ihr Sonder-sendungen zum jeweiligen Thema.

1. Mai
Tag der Arbeit / Arbeitslosigkeit
 In zahlreichen Ländern ist der Erste Mai gesetzlicher Feiertag. Auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationalen im Jahre 1889 wurde er als "Kampftag der Arbeit" eingeführt. Im darauffolgenden Jahr wurde der Tag erstmals mit Massenprotesten begangen, auf denen sich die DemonstrantInnen für die Ziele der ArbeiterInnenbewegung einsetzten. Die soziale und wirtschaftliche Lage der ArbeiterInnen war damals besonders prekär, aber auch heute – gerade vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise – ist und bleibt dieses Thema aktuell. Faire Löhne, gute Arbeit und soziale Sicherheit für alle!

3. Mai
Tag der Pressefreiheit
Mit diesem Gedenktag wird seit 1994 auf Verletzungen der Pressefreiheit aufmerksam gemacht. Der Internationale Tag der Pressefreiheit soll in Erinnerung rufen, dass freie, pluralistische und unabhängige Medien ein äußerst wichtiges Merkmal demokratischer Gesellschaften sind.

15. Juni
Tag der Freien Medien
Freie, nichtkommerzielle Medien sind leider noch keine Selbstverständlichkeit. Gerade in Tirol stellt die Medienkonzentration in Bezug auf Meinungsvielfalt eine bedenkliche Situation dar. Es gibt viele Menschen, die sich eine Gegenöffentlichkeit wünschen und sich diese auch schaffen. Der Tag der Freien Medien, der Ende der 1990er Jahre eingeführt wurde, soll auf diese Situation aufmerksam machen und ins Gedächtnis rufen, dass Freie Medien einen wesentlichen Beitrag zur Freiheit der Meinungsäußerung, zur Medienvielfalt und somit auch zur Demokratie leisten.

20. Juni
Weltflüchtlingstag
 Die UN-Vollversammlung hat den 20. Juni zum zentralen internationalen Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. „Alles hinter sich zu lassen, was einem lieb und teuer war, bedeutet, sich in einer unsicheren Zukunft wiederzufinden, in einer fremden Umgebung. Stellen sie sich vor, welchen Mut es erfordert, mit der Aussicht fertig zu werden, Monate, Jahre, womöglich ein ganzes Leben im Exil verbringen zu müssen.“ (António Guterres, Flüchtlingshochkommissar) Wir wollen auf die Lebensbedingungen und Anliegen von Flüchtlingen aufmerksam machen. **Flucht ist kein Verbrechen!**

Das detaillierte Programm dazu ist rechtzeitig auf unserer Homepage www.freirad.at.

Innsbrucker Gender Lectures

Identitäten verhandeln – Identitäten de/konstruieren
 Veranstaltet von der FP Geschlechterforschung www.geschlechterforschung.at in Kooperation mit FREIRAD 105.9

30. Di, 9. April 2013 – 19 Uhr
 Ulrike Auga, Humboldt-Universität Berlin (angefragt)

31. Di, 14. Mai 2013 – 19 Uhr
 Sabine Schrader, Universität Innsbruck:
Alles über Familien
 queere Familienkonzepte im zeitgenössischen Spielfilm der Romania.
 Kommentar: Doris Eibl, Universität Innsbruck

32. Do, 11. Juni 2013 – 19 Uhr
 Rolf Pohl, Leibniz-Universität Hannover:
Die männliche ‚Identität‘ in der Krise?
 über Antifeminismus und Essentialismus in männerrechtlichen Diskursen
 Kommentar: Maria A. Wolf, Universität Innsbruck
 Marion Jarosch



IFFI.LAT
 22. INTERNATIONALES
FILM FESTIVAL
 INNSBRUCK
 28.5. - 2.6.13
 LEOKINO - GIESSHATZGRABEN

FREIRAD 105.9 LIVE VOR ORT!
 GENAUE SENDETERMINE RECHTZITIG UNTER WWW.FREIRAD.AT

SEMINARE und WORKSHOPS bei FREIRAD 105.9

- Basisseminar für RadiomacherInnen**
 03. und 05. Juni 2013, jeweils von 17 bis 22 Uhr
 - Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht**
 29. April 2013, 17 bis 19 Uhr
 19. Juni 2013, 17 bis 19 Uhr
 - Sprechen im Radio – Stimmbildung für RadiomacherInnen**
 17. und 19. Juli 2013, jeweils von 19 bis 21 Uhr
 - 'Feedback-Kultur – Theorie & Praxis für RadiomacherInnen'**
 15. Oktober 2012, 18 bis 21 Uhr
 - FREIRAD 105.9 Lehredaktion Radiojournalismus 2013**
 03. bis 31. März 2013
- Näheres unter www.freirad.at
 Anmeldung/Kontakt unter wir@freirad.at oder 0512/56 02 91

Mitmachen und sich einmischen!

Sondersendungen zur Landtagswahl 2013

Am 28. April wählen wir in Tirol den neuen Landtag. Einige RadiomacherInnen werden sich in ihren Sendungen bzw. in Sondersendungen mit der Landtagswahl aus unterschiedlichsten Perspektiven auseinandersetzen.

Alle RadiomacherInnen die noch was planen, bitte meldet euch rechtzeitig im Büro!

Die aktuelle Stunde live aus dem Tiroler Landtag

Am zweiten Tages jeder Sitzung des Tiroler Landtages findet eine Aktuelle Stunde statt. In der Aktuellen Stunde wird jeweils ein Thema von landespolitischer Bedeutung ohne Beschlussfassung debattiert. Das Recht zur Themenvorgabe wechselt dabei im Rotationsprinzip zwischen den im Landtag vertretenen

Zudem werden die SpitzenkandidatInnen jeweils in einem einstündigen Gespräch bei FREIRAD 105.9 zu den Themenbereichen Soziales/Gesundheit, Kultur/Bildung, Medien, Frauen, Migration/Flucht, Energie, Demokratie uvm. Stellung nehmen.

Das Programm dazu findet ihr rechtzeitig auf unserer homepage: www.freirad.at

Parteien. FREIRAD 105.9 überträgt regelmäßig diese Diskussionen zu aktuellen Themen live aus dem Tiroler Landtag!

Infos zu Sendezeit und Thema findet ihr rechtzeitig auf www.freirad.at

NeueTöne: Nuovi suoni tra Italia e Austria!

Wir wissen schon genug über die vier italienischen Lieder, die immer im Radio gespielt werden. Deshalb ist meine Berufung ganz klar: Italien hat zu viele tolle musikalische Talente die unbekannt sind und die ihren Platz in meiner Sendung verdienen. "NeueTöne" ist in der Radiofabrik in Salzburg geboren, dank einem EFD Projekt (Europäischer Freiwilligendienst). Hier bei FREIRAD 105.9 kann ich meine Mission weiterführen. Ich habe soziale Kommunikationswissenschaft studiert, und bald habe ich verstanden, dass Radio mein Lebensraum ist.

Und wenn ich etwas für gute KünstlerInnen machen kann, geht es noch besser! Endlich klingen nun also aus österreichischen Lautsprechern "Neue Töne" aus dem Belpaese. Zum Vergleich hören wir auch ab und zu Musik aus Österreich. Außerdem gibt es Veranstaltungstipps und Neuigkeiten von hier und dort zu hören. Giacomo Larciccia, Kamchatka, The Sweet Life Society, Anonima Straccioni, Jimmy Ingrassia, Matteo Sperandio sind nur wenige Beispiele von InterpretInnen die regelmäßig im Radio laufen werden.

Maria Sanna

jeden 2. Sonntag um 22 Uhr auf FREIRAD 105.9
 jeden 1. Sonntag um 15 Uhr bei der Radiofabrik, Salzburg

KUNSTRAUM INNSBRUCK

Wir berichten über das Ausstellungsprogramm im Kunstraum Innsbruck und zu aktuellen Kunstevents in der Umgebung. Das Programm regt unter der neuen Leitung von Karin Pernegger einen Dialog zwischen den Kulturen an und ergänzt die Aussage des Kulturtheoretikers Edward Said, dass alle Kulturen ineinander verstrickt sind, keine ist vereinzelt und rein, alle sind hybrid, heterogen, hochdifferenziert und nichtmonolithisch. Vor dem Hintergrund der jeweiligen ökonomischen, politischen und sozialen Bedingungen unterzieht der interkulturelle Schwerpunkt des Jahreschemas unser Verständnis von Kultur, Identität und Gender einer kritischen Revision. Im Besonderen werden an den Beispielen von Angola und Kasachstan die Lebensmodelle und Geschlechterrollen im Kontext einer kulturimperialistischen und kolonialistischen Erfahrung in die Gegenwart übersetzt.

Karin Pernegger

jeden 1. Mittwoch um 11:06 Uhr
 Wdh. am 3. Montag um 9 Uhr

filmfest rejected

Vom 20. bis zum 22. Juni 2013 ist es wieder soweit: Im Rahmen des fünften filmfest rejected dreht sich in der Kulturbäckerei Innsbruck drei Tage lang alles um die bewegten Bilder. Mit der Intention jene Filme und FilmemacherInnen zu unterstützen, die bisher noch nicht die ihnen gebührende Anerkennung erfahren haben und dem Publikum vorenthalten blieben, laufen Kurzfilme und Dokumentarfilme hier ebenso über die große Leinwand wie Spielfilme oder auch die Werke regionaler NewcomerInnen. Das Filmfest rejected legt großen Wert darauf, nicht nur ein Festival des Ausstellens und des Betrachtens zu sein, sondern auch des Erschaffens und der Interaktion mit dem erklärten Ziel Kunst und Bildung barrierefrei zugänglich zu machen. Das anspruchsvolle und internationale Kinoprogramm wird daher ergänzt durch ein umfangreiches Angebot an Rahmenaktivitäten, die auch in diesem Jahr jederfrau und jedermann zugänglich sind: An den Nachmitta-

Filme sehen, Filme drehen, Filme feiern

gen finden Workshops statt – u. a. zu den Themen Film in der Praxis, Kameraarbeit, Schnitt, Sounddesign, Schauspiel und Radio und abends sorgen Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen für Atmosphäre. Der beliebte 48h-Wettbewerb lädt bereits zum dritten Mal engagierte FilmemacherInnen ein, sich der Herausforderung zu stellen, einen Film in kurzer Zeit und zu einem vorgegebenen Thema zu produzieren (und zu präsentieren) und wer seine Berufung eher in musikalischen Gefilden sieht, kann sich bei der Live-Vertonung von Filmausschnitten im Cinematograph beweisen. Ausstellungen aus verschiedenen Bereichen der bildenden Künste, sowie spannende Podiumsdiskussionen mit ExpertInnen aus der Filmbranche runden das Programm ab. Mitschauen, Mitmachen, Mitfeiern! Anmeldungen und weitere Informationen zu Programm, Workshops, Wettbewerben, etc. unter: www.filmfest-rejected.com, info@filmfest-rejected.com

Daniel Dlouhy

